

Co₂ntracting: build the future!



Bewerben Sie sich!

Beim energetischen Sanieren auf Contracting setzen und Vorbild werden

Kommunen und Bundesländer gesucht, die mithilfe von Energieeinspar-Contracting (ESC) ihre Gebäude energetisch modernisieren: inklusive kostenfreier Projektentwicklung und fachlicher Begleitung.

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) sucht für das **Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future!“** ab Mai Kommunen und Bundesländer, die in den nächsten drei Jahren ihre eigenen großen Liegenschaften energetisch fit machen wollen – und das mithilfe von Energieeinspar-Contracting (ESC).

Garantiert geplant, finanziert und umgesetzt!

ESC ist eine Energiedienstleistung, mit der Gemeinden, Städte, Landkreise und Bundesländer umfassende Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen können, selbst wenn es an Personal, Know-how oder finanziellen Ressourcen für diese Aufgaben mangelt.

ESC setzt auf einen spezialisierten Dienstleister, den Contractor. Dieser plant, realisiert und finanziert technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen, um den Energieverbrauch eines Gebäudes und damit die Energiekosten zu senken. Die Einsparung garantiert er vertraglich. Dazu kümmert er sich um die Instandhaltung der neuen Technik, eine optimierte Betriebsführung und, wenn gewünscht, auch um die Wartung. Für seine Dienstleistung und die getätigten Investitionen erhält er einen Teil der Kosteneinsparung.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Liegenschaft als ESC-Modellprojekt! Sie erhalten dafür eine intensive fachliche Begleitung und eine über drei Jahre laufende kostenfreie Projektentwicklung. Darüber hinaus profitieren Sie von der Öffentlichkeitsarbeit durch die dena.

Co₂ntracting: build the future!

Kommunen und Länder machen ihre Gebäude fit.

Ziele des Modellvorhabens

In den nächsten Jahren sollen bundesweit ESC-Modellprojekte entstehen, um

- Know-how bei der öffentlichen Hand und regionalen Akteuren aufzubauen und zu vertiefen,
- die unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen in den Bundesländern aufzuzeigen und gegebenenfalls deren Verbesserung anzustoßen sowie
- als Vorbild und Orientierungshilfe für andere potenzielle Anwender der öffentlichen Hand zu dienen.

So soll der Markt für die vielversprechende Energiedienstleistung ESC nachhaltig gestärkt werden.

Bewerben Sie sich jetzt!

Am Modellvorhaben teilnehmen können:

- **Kommunen** mit Schulen, Kitas, Verwaltungen, Rathäusern, Sportstätten, Stadthallen, Museen, Theatern und Krankenhäusern etc. sowie
- **Eigentümer von Landesliegenschaften** wie Hochschulen, Gerichte, Gebäude der Justizvollzugsanstalten und der Polizei, Landeseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Labore, Schlösser und andere.

Bewerbungen sind sowohl für Einzelgebäude als auch für mehrere Gebäude in einem Gebäudepool möglich. Die Nutzung der Gebäude sollte sich in den nächsten sieben Jahren nicht ändern.

Anforderungen an die Liegenschaften:

Mindestenergiekosten: Die Energiekosten des Gebäudes, der Liegenschaft oder des Gebäudepools sollten pro Jahr bei mindestens 150.000 Euro liegen.

Geklärte Zuständigkeiten: Die dena benötigt jeweils eine/n persönliche/n Ansprechpartner/-in aus der Kommune/dem Land für fachlich-koordinierende Aufgaben und für Öffentlichkeitsarbeit.

Keine Ausschreibung für ESC gestartet: Teilnehmen können sowohl Liegenschaften, die schon eine Orientierungsberatung durchlaufen haben, als auch solche, die noch keine Beratung hatten. ESC-Projekte, die sich bereits in der Ausschreibung befinden, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbungs- und Auswahlprozess



Die Bewerbung zur Teilnahme am Modellvorhaben ist von Anfang Mai bis Ende Juni 2019 möglich. Die dena benötigt nichts weiter als das ausgefüllte Bewerbungsformular, Fotos der Liegenschaft sowie eine unterschriebene Interessensbekundung. Im September erfahren die Bewerber, ob ihre Liegenschaft eine Initialberatung erhält. Anfang 2020 steht fest, welche Liegenschaften in den nächsten Jahren als ESC-Modellprojekte bei der Umsetzung begleitet werden.

Die Teilnahme lohnt sich – Ihre Vorteile

Ergebnis der erfolgreichen Teilnahme wird ein energetisch modernisiertes Gebäude mit spürbar gesunkenem Energieverbrauch und weniger CO₂-Ausstoß sein. Gleichzeitig werden teilnehmende Kommunen und Länder ihrer Vorbildfunktion in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz gerecht.

Doch schon während des Prozesses profitieren die Teilnehmer von vielen Vorteilen: Aus den Bewerbungen werden zunächst Liegenschaften ausgewählt, die eine kostenfreie Initialberatung erhalten. Zeigt diese, dass sich die Liegenschaft für ESC eignet, wird der Kommune/dem Land kostenfrei ein Projektentwickler zur Seite gestellt, der das ESC von der Ausschreibung und Vergabe über die Umsetzung bis hin zur Evaluierung bis Ende 2021 begleitet. Ein Förderantrag ist dafür nicht notwendig. Mit der dena, regionalen Energieagenturen, Fachexperten/-innen und politischen Akteuren/-innen sind die Kommunen/Länder in ein breites Netzwerk mit regelmäßigem Austausch eingebunden. Die dena wird die Projekte außerdem mit bundesweiter und regionaler Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung:

www.kompetenzzentrum-contracting.de/esc-modellprojekte

Gefördert durch:



Das Modellvorhaben ist Teil des dena-Projekts „Bund-Länder-Dialog Energiespar-Contracting“.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Cornelia Schuch
Seniorexpertin Energieeffiziente Gebäude
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 66 777 - 836
Fax: +49 (0)30 66 777 - 699
E-Mail: schuch@dena.de
Internet: www.dena.de